



BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern, c/o Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Neustadtwall 30, 28199 Bremen

BAG Jahrestagung 18.6.2021

Bericht der Tischgruppe Nr. 4 „Kinderbeauftragte in der Psychiatrie“

Dr. Yvonne Grimmer, PD Dr. Anne Koopmann
Zentralinstitut Mannheim, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder psychisch erkrankter Eltern**

Web: www.bag-kipe.de
Mail: kontakt@bag-kipe.de

Sprecher*innen 2021/22:

Prof. Dr. Sabine Wagenblass
Hochschule Bremen, Soziale Arbeit
Andreas Schrappe, Würzburg
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Hamburg
Beatrix Karen, Duisburg

Jahrestagung 2021:

Ingar Rohstock, Andrea Melville u. a.
Mitglieder der Düsseldorfer Gruppe
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de

A) Thematische Inhalte des Inputs

Abschlussbericht der Bundes AG

- ⇒ Unzureichende Vernetzung
- ⇒ Fehlende flächendeckende Versorgung
- ⇒ Fehlende stabile Finanzierung
- ⇒ Zugangshemmnisse beim Inanspruchnahmeverhalten der Eltern

Ursachen für fehlende Inanspruchnahme: Scham, Schuld, Stigma, Ängste

Elternbehandler als missing-link

Initiative Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern fußt auf 4 Säulen

1. Bewusstsein schaffen: Öffentlichkeitsarbeit in den Kliniken und der Allgemeinbevölkerung
2. Kinderbeauftragte: Lotsenfunktion, helfen Eltern schon während der eigenen Behandlung Hilfen für sich selbst und ihre Kinder zu etablieren und mit externen Hilfeanbietern in Kontakt zu kommen
3. Familienmitbehandlung: Familienangehörige 1. Grades erhalten bevorzugt Termine in unseren Fachkliniken
4. Regionale Strukturen und Netzwerke schaffen: Vernetzung mit Beratungsstellen, Jugendämtern und Nachbarkliniken in der Region Rhein-Neckar und Aufbau ähnlicher Strukturen in anderen Kliniken

B) Diskussionsverlauf und Beiträge aus der Gruppe

Wie können Beratungsstellen Kontakt zu den Kliniken bekommen. Hindernisse häufig ausgelöst durch fehlende Kooperationsbereitschaft von Klinikleitungen. Kliniken oft nicht offen für die Angebote der externen Beratungsstellen. Ansprechen von einzelnen engagierten Personen kann helfen Strukturen aufzubauen, aber durch Personengebundenheit große Gefahren, dass Verstetigung fehlschlägt.

Unterstützung durch Klinikleitungen kann Verstetigung erleichtern, weil Wertschätzung von Klinikleitungen erfolgt. Faktenvermittlung zu Bedarf der Versorgung und Prävention auf allen Entscheidungsebenen wichtig, um Awareness für die Thematik zu schaffen.

Um Eltern in die Therapie zu bringen, wenn Kinder in der KJP in Behandlung sind, benötigt es häufig viel Geduld und mehrere Versuche.

Medizinisches Versorgungssystem oft nicht offen für Anforderungen und Forschungsideen z. B. des Jugendhilfesystems

C) Empfehlungen für die Weiterarbeit

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Überführung der Kinderbeauftragten in eine hauptamtliche Tätigkeit